# Caunus-Zeitung.

Offizielles Organ der Beförden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

Naffauische Schweiz . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

Gricheint am Montag, Mittwoch Freitag und Samstag. Bezugspreis viertei-Ungeigen : Die 50 mm breite Betitzeile 20 Bfennig fabrlich 2 Mart, monatlich 70 Bfennig. flaring 2 Mart, monation to prening. Angeigen 200 500 mm breite Peningifftr amtliche und answärtige Anzeigen, 15 Pjennig für hiefige Anzeigen; die 85 mm breite Reklame-Peitzeile im Texteil 50 Pfennig; tabellarischer Sah wird boppelt berechnet. Werffennachweis und Angebotgebihr 20 Pfennig. Ganze, halbe, brittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unveränderter Anzeigen in burchlaufenb, nach befonberer Berechnung.

Mr. 80 · 1918

Berantwortliche Schriftleitung, Drud und Berlag: Ph. Rleinbohl. Konigitein im Zaunus, Boftichedfonto: Frantfurt (Main) 9927.



furgen Zwifdenraumen entfprechenber Rachlaß. Bebe Rachlagbewilligung wird hinfallig bei gerichtlicher Beitreibung ber Anzeigengebildren. — Einsache Beilagen: Tansend 5:50 Mart. Anzeigen-Unnahme: Größere Unzeigen muffen am Tage vor, fleinere bis 1/010 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftsstelle eingetroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird tunlichst berücksigt, eine Gewähr hierstar aber nicht übernommen.

Gefchäftoftelle: im Tannus, Sauptftrage 41. Ferniprecher 44. Ronigftein

42. Jahrgang

## Wiener Generalftabsbericht. Italienische Ungriffe abgeschlagen.

Bien, 24. Mai. (2B. B.) Amtlid wird verlautbart: Geftern griffen die Italiener unfere Stellungen auf ber Bugna Torta und im Etichtal nach ftarfem weitgreifenbem Geichlitfeuer zu wieberholten Malen an. Die beiben erften Angriffe brachen ichon in bem trefflich wirfenden Feuer unferer Batterien blutig gujammen. Die Angreifer flüchteten in ihre Graben gurud. Beim britten Anfturm tamen bie Italiener bis fnapp an unfere Stellungen. Raiferichutzen vom 3. Regiment brangen aus ihren Dedungen und warfen fich bem Feind mit gewohnter Tapferfeit entgegen. Der Rahfampf enbete mit einem vollen Gieg ber Unfrigen. Der Angreifer wurde überall gurudgeworfen, ein lettes Italienernest noch in ber Rocht gefäubert,

Bu gleichem Ergebifis führten brei Borftofe, Die ber Beind gegen unfere Stellungen auf dem Monte Afolone perluchte. Auch bier wurde er jedesmal abgeschlagen,

So hat für die Italiener auch das vierte Jahr ihres Raubfrieges mit ichweren Diferfolgen begonnen,

Der Chef Des Generalftabes.

## Die Befdiegung von Baris.

Baris, 25. Mai. (2B. B. Nichtamtlich.) Im Berlaufe ber legten Racht murben etwa 10 Bomben auf Die Barifer Pannweile geworfen, die nur auf Anlagen fielen und nur imbedeutenden Schaben anrichteten. Etwa 40 Lomben, Die auf die große Bammeile im Guden geworfen wurden, toteten ungludlicherweife fechs Berfonen, Die einer ins Baterland gurudgefehrten Familie angehören und verwundeten 10 andere. Der Materialichaben ift wenig bedeutend.

Berlin, 24. Mai. (28. B.) In ber Racht vom 22. jum 23. Mei wurden in Sirjon burch feindliche Bombenabwürfe auf ein deutlich gefemigeichnetes Lagarett mehrere Golbaten verletzt und burch weitere Bombenabwurfe im Ort wurden ein frangösischer Zivilist getotet und elf frangösische Zivilisten, barunter zwei Frauen, verwundet. Laon erhielt erneut wieber 300 Schuf von ben Frangofen.

## Die Deutscheturtifche Freundichaft.

Berlin, 24. Mai. (28. B.) Auf Ginladung ber Deutiden Gefellichaft von 1914 und ber Deutsch-Türfischen Bereinigung bat geftern Silal Mehmed Mil Tewfit Bei im Saale ber Deutschen Gefellichaft über bie türfischen Rriegsgiele gesprochen. Die Beranftaltung war gut besucht, und die feffelnden Ausführungen des Redners wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Bei bem fich anschliegenden Abenbeffen fprach Frfgr. v. Rechenberg auf die Redner des Abends und die bauernbe Freundschaft zwischen Deutschland und der Lurfei. Bolichafter Saffi Baicha wies in feiner Antwort das Märchen von dem "Rranfen Mann" zurud. Die Turfei fet im Grunde gar nicht frant gewesen. Es habe nur viele Mergte gegeben, bie ein Intereffe baran gehabt hatten, fie frant erscheinen zu laffen ober frant zu machen. Die einzige Macht aber, die es mit der Türkei gut gemeint habe, Deutschland, fei leider weit entfernt gewesen. In Anfmipfung an die Ausführungen Tewfit Beis über Die Berteidigung ber Darbonellen pries Botichafter Satfi Pafcha in berglichen Worten ben Feldmarfchall Liman von

#### Musichreitungen in Ingolftabt.

München, 24. Mai. (2B. B.) Die Rorrespondeng Soff

mann melbet: Amtlich wird mitgefeilt:

Am 22. Mai abends brach in einer Wirtichaft in Ingolfabt ein Brand aus. Bahrend fich aus diefem Anlag eine größere Menichenmenge anfanunelte, wurde burch einen Schuhmann ein Mann, angeblich ein Deferteur, verhaftet und auf die Bache im Rathause geführt. In der Begleitung bes Mannes befand fich ein Golbat, ein Rervenfranter, ber auf dem Rathause ein lautes Geschrei erhob und hierdurch eine größere Menschenmenge aulodte. Es verbreitete fich alsbald die Behauptung, man habe gesehen, wie ber Edunmann auf den Golbat einschlug. Es griff eine um fo größere Erregung um fich, als ber betreffende Schutymann als eine in Ingolftabt fehr unbeliebte Berfonlichfeit bezeichnet wird. Schlieflich zerftreute fich die Anfammlung und es trat Rube ein. Erft nach langerer Zeit rottete fich neuer-

bings eine Angahl junger Burichen und Madden gufammen und brang auf noch nicht naber befannte Beife in bas Rat haus ein. Teils verübten fie bort, teils vor bem Rathaufe große Musichreitungen und Gachbeichabigungen, in beren Berfolg im Erdgeschof ein Brand ausbrach, bei bem gablreiche Alltenftude bes Stadtmagiftrats vernichtet wurden. Infolge ber großen Menichenmaffe, Die fich fofort wieber angejammelt hatte, tonnte die Feuerwehr geraume Beit nicht zum Brandherbe vordringen. Erft burch bas eine schreitende Militar ließ fich bie Menge zerstreuen, wobei es noch in ben Rachbarftragen ju einzelnen Gachbeschäbigungen an Fenftern und Laben fam. Das Gefamtergebnis ber noch mahrend ber Racht gepflogenen Erhebungen geht mit aller Bestimmtheit babin, bag bieje bedauerlichen Borfalle feinerlei allgemeinpolitische, parteipolitische ober wirtichaftliche Urfachen haben, vielmehr lediglich aus rober Rabanund Berftorungeluft junger, unreifer Berfonen beiberlei Geichlechte entiprungen find. Die Ordnung ift vollfommen wiederhergestellt.

#### Friedenevertrag mit Defterreich:Ungarn.

Bien, 24. Mai. (B. B.) Die ftaatliche Unabhangigfeit Finlands wurde im Jamuar von Defterreich-Ungarn anerfamit. Seither gab Finland ben Bunfch zu erfennen, mit ber öfterreichisch-ungarischen Monarchie einen Friedensvertrag abzuschließen, wie ein solcher im Mart zwischen Finland und bem Deutschen Reiche abgeschloffen worben mar. Bon Defterreich-Ungarn wurde auf Dieje Anregung bereitwilligft eingegangen. Die einschlägigen Berhandlungen, die sich auf ben Abiduly bes Friedensvertrages und bes wirtichaftlichen und rechtspolitischen Zusatzvertrages erstreden, wurden geftern im Minifterium bes Meugern aufgenommen.

## Rugland.

Deutideruffiider Boftvertehr. Berlin, 24. Mai. Die Berhandlungen mit Rugland

über ben wieber aufzunehmenden Boftverfehr fteben unmittelbar por ihrem Abichluß und es ist bamit zu rechnen, daß der Berfehr für gewöhnliche und eingeschriebene Briefe im allgemeinen Poltverfehr und für die Gefangenenbriefpoft bemnachft mit Rugland wird beginnen fommen.

#### Finland.

#### Die Frage Der Regierungereform.

Stodholm, 23. Mai. (M. B.) Der finnifche Genat bat nach einer Melbung aus Selfingfors an "Dagens Anheter" bem Berfaffungsausschuß bes Landtages mitgeleilt, daß er ihm einen Borichlag ju einer neuen Regierungsform auf monarchischer Grundlage unterbreiten werbe. Rachbem ber Ausschuß hiervon Remtins genommen hatte, beschloß er mit 9 gegen 8 Stimmen, die Behandlung der vor der Revolution eingebrachten Berfaffungsvorlagen auf revolutionarer Grundlage wiederaufzunehmen. Für biefen Beichluß limmten bie Altfinnen und Die Schweben, bagegen die Jungfinnen und die Agrarier. (Die Melbung ift nicht flar, ba man nicht weiß, auf welche por ber Revolution eingebrachte Berfaffungsvorlagen fie fich bezieht und auf welcher Grundlage ber nene Beichluft beruht. D. Schrftl.)

Stodholm, 24. Dai. Bie "Dagens Anheter" aus Selfingfors erfahren, haben bie Mitglieder ber finnischen Regio rung ihr Amt bem Genator Swinhufund gur Berfügung geftellt, und biefer hat Genator Rufti Baafifivi beauftragt, eine neue Regierung gu bilben. Die meiften Senatoren burften jeboch bleiben.

#### Joffe und die Unabhangigfeiteerflarung von Livland und Eftland.

Berlin, 24. Mai. (2B. B.) Am 13. Mai haben Die Berren Frhr. v. Dellinghaufen, als Führer ber liv- und eftlandischen Abordnung, v. Struf als Bertreter Livlands, und v. Brevern als Bertreter Eftlands, an ben Reichstangler die Bitte gerichtet, bem biefigen bevollmächtigten Bertreter ber ruffifchen Republit Sern Joffe bie Unabhangigfeitserflarung ber Lander Livland und Eftland ju ilbermitteln. Berr Joffe hatte es abgelehnt, biefe Erflarung bireft aus ben Sanden ber genannten herren entgegenzunehmen, fich aber bereit erflart, die Urfunde entgegenzunehmen, falls fie burch bas Auswärtige Amt übermittelt werben wurde. Der Reichs-

langler hat barauffin ber von ben Berfretern Liplands, Eftlands und Finlands geaußerten Bitte entfprochen und die Unabhängigfeitserflarung burch das Auswärfige Ami herrn Joffe überfenben laffen.

In diefer an die Regierung ber ruffifchen, fogialiftifchen, foberativen Cowjet-Republif in Mostau gerichteten Erflarung wird unter himmeis auf die am 9. und 10. bes vorigen Monats in Reval und Riga gefaßten Beschluffe ber livlandifden und eftlanbifden Landesverfammlung ausge iprocen, bag die Bevölferung Livlands und Eftlande burch

frei zu bestimmen, Gebrauch gemacht und die Lostofung von Rugland vollzogen habe.

## England.

die Erffarung ihrer Bertreter von bem Recht, ihr Schidfal

#### Internierung Der Ginnfeiner: Führer.

"Betit Barifien" melbet aus London: Die verhafteten Sinnfeinerführer wurden nach England übergeführt und mit Ausnahme ber Grafin Martiewicz-Frongodin in Bales interniert. Die Gräfin wurde nach London gebracht. Bisber murbe gegen bie Berhafteten feine Anflage erhoben. Man deutet an, daß man sich barauf beschränken werbe, fie in Saft zu behalten, ohne fie por ein Gericht zu ftellen.

#### Umerika.

Washington, 24. Deci. (28. B.) Der Provostmarichall General Crowber teilte weitgehende Beftimmungen mit, auf Grund beren vom 1. Juni an alle Maner bestimmten Alters entweder arbeiten ober fampfen muffen. Die Beftimmungen treffen nicht mir die Müßigganger, sondern auch die in unmugen" Beschäftigungen Tätigen. Man wird fie gwiichen neuer Arbeit und bem Seeresbienft mablen laffen. Die Beamten glauben, daß diefer Plan das Arbeitsprobiem in der Landwirtschaft, int Schiffban fowie in ber Munitionsindustrie lösen wird.

## Die Befampfung der Wohnungenot.

Berlin, 24. Mai. (B. B.) Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht folgenden königlichen Erlag vom 17. Mai: Auf ben Bericht bes Staatsminifteriums vom 15. Dai beftimmte ich, baß famtliche Angelegenheiten bes Bohnungswefens, für welche bisher bie Buftandigfeiten von Miniftern begrundet waren, auf ben Brafibenten bes Staatsminifteriums über geben, bem gu beren Bearbeitung als ftanbiger Bertreter ein Staatstommiffar für Wohnungswefen unterftellt wirb.

Berlin, 24. Mai. (28. B.) Der Unterftaatsfefretar im Ministerium für öffentliche Arbeiten Birfl. Geb. Rat Freiherr v. Cocis von ber Bruegghen wurde gum Staatstommillar für Bohnungswefen ernannt,

#### Die Beinftener.

Der Gefrantesteuerausichuß bes Reichstages bat bie geplante Beinfteuer entgegen ber Regierungsvorlage von 20 auf 10 Prozent herabzuseten beichloffen.

## Lokalnachrichten.

\* An die ruffischen Rriegsgefangenen richtet ber ruffische Beifchafter in Berlin, A. Joffe, folgende Aundgebung: "Im Ramen ber ruffifden jogialiftifch foberativen Cowjets-Repus blit bringe ich allen frieges und zivilgefangenen ruffifchen Bürgern hiermit jur Renntnis, bag auf Grund ber Ratififation bes Friedensvertrages zwischen Ruftand und Deutschland ber Schuft ber Interessen ber fich in Deutschland aufhaltenden ruffifden Bürger am 1. Dai b. 3. von ber ipanifden Botichaft auf bie ruffifche Botichaft übergegangen ift. Die Botichaft ber ruffischen Republit trifft alle Dagnohmen, um die Rattehr der Kriegs- und Zivilgefangenen in die Seimat zu beidileunigen und ihre Lage zu erleichtern. Gruß von ber Arbeiter- und Bauernregierung Ruglands."

\* Fifchbach, 25. Mai. Die am Donnerstag abend ftatigefundene Berfteigerung eines Aders mit Riee (36 Ruten) erbrachte einen bisher bier nie gefamten hoben Pachtpreis. Es wurden hierfür rund 400 M gezahlt. Da der Rlee in hodiftens 8 Wochen verfittert fein wird, fo burfte ber Steigerer, - ein Militarlieferant - boch etwas zu weit mit feinem Pachipreis gegangen fein, benn wie teuer foll hiernach ein Liter Mildy eigentlich für ihn gu fteben tommen?

## Von nah und fern.

Bab Goden, 22. Mai. Am 3. und 4. Juni wird hierjelbit der 57. Berbandetag der "Erwerbs- und Wirtichafts-Genoffenicaft am Mittelrhein" abgehalten.

- Ein genialer Schwindel. Giner großen Frantfurter Unftalt war von der Fleifchverteilungsstelle ein halbes Rind zugewiesen worden. Raum wat die hochwillfommene Gabe eingetroffen, ba lief bei bem Empfanger bie telefonische Nachricht ein, "das Rind sei tuberfulds, das Fleisch werde wieder abgeholt". Bald erschien ein Metgerbursche und das halbe Rind wurde ibm ausgeliefert - anfiandslos. Aber: das Rind war nicht tubertufos, weder die eine noch die andere Salfte, der Meggerburiche war ein Schwindler. Gefaßt bat man ben geriebenen und breimal gefiebten Jungen noch nicht.

3bitein, 24. Mai. Auf eine 30jahrige Tatigfeit als Stabtoberhaupt fonnte bente Burgermeifter Leichtfuß jurud. bliden.

Biesbaden, 24. Mai. Wegen der Fliegergefahr follen in Diefem Jahr bier die öffentlichen Fronteichnamsprozeffionen aus

Biesbaden, 24. Mai. In einer hiefigen Bafderei find eine große Bahl von Pafeten mit Leib- und Startmaiche, fowie Sfrumpfen gestohlen worden. Es ift bereits gelungen, Die Tater festzunehmen.

We. Biesbaden, 24. Mai. (Straffammer.) Der Bilfsarbeiter Friedrich Bilhelmi aus Cronberg und ber Schloffer Beter Rrieger von bort, arbeiteten im April gufammen in Frantfurt. Gie hörten und lafen bort foviel von Ginbruchsdiebstählen, daß fie gu der Anficht tamen, fich auf diefem Gebiete auch einmal betätigen gu follen, vereinbarten eine gemeinsame Diebesfahrt in ihren Seimatsort, brachen bort wahrend ber Racht vom 3, jum 4. April in einen Subnerftell ein, entwendeten neun Subner und einen Sahn, benen fie gleich an Ort und Stelle bie Salle umbrehten, begaben fich mit biefer Beute gurud nach Franffurt und verkauften ite im Gewertichaftshaus für 60 . ft. Die Straftammer verurfeilte 2B. 3u 2, R. ju 3 Monaten Gefängnis, je unfer Abjug von 1 Monat Untersuchungshaft, beichloß, fie gur bedingten Begnadigung ju empfehlen und hob die ergangenen Saftbefehle auf. - Der Gudfruchtehandler Bons in Biesbaben hat fich bei Schofolabe, ber er im Juni v. 3s. feilhielt, nicht an die Norm gefehrt insofern als er bei einem Einfaufspreis von 17.50 .M, für 20 .M bezw. 21 .M verfaufte. Bor bem Schöffengericht war auf Grund eines Gachverftandigen-Gutochtens, daß diefer Bertaufspreis fich in den Grengen bes heute Ueblichen balte, ein Freifpruch ergangen, die Straffammer aber erfamte wegen fahrlaffigen Rriegswuchers auf 50 .4 Gelditrafe.

Raffet, 24. Mai. In einem unbewachten Augenblid entwichen aus bem Buchthaus an ber Fulba fieben Strafgefangene. 3hre Berfolgung blieb ergebnislos. Ferner find zwei weitere Strafgefangene, Die auf einem Rachbargute beichaftigt waren, flüchtig gegangen.

## Brokes Sauptquartier, 25. Mai. (28. B.) Amtlid.

#### Beftlicher Artegsichauplag.

Die Rampftätigfeit ber Artillerien blieb tagsuber bei Sturm und Regen in magigen Grengen. In Berbindung mit nächtlichen Teilangriffen bes Feindes nordwestlich vom Remmel, nördlich und weitlich von Albert nahm fie vorübergebend große Starte an. Die feindlichen Angriffe brachen fiberall verfuftreich gufammen. Bei Samel warfen wir den Feind im Wegenftog jurud. Im übrigen wurben feine Sturmtruppen ichon por unferen Linien gujammenacidoffen.

Die Befagung eines Beobachtungsflugzeuges Leutnant Gifenmenger und Bigefeldwebel Gund haben am 23. Mai aus einer Gruppe von 6 englischen Rampfeinfigern 4 & luggeuge abgeschoffen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborif

## Kleine Chronik.

Rirdhain, 24. Mai. Unter großer Teilnahme von Raufluftigen brachte bie Landwirtschaftstammer für Rurheffen hier 16 Simmenthaler Rinder und 3 Bullen jum Bertauf. Gie braditen einen Gesamterlos von 38 640 Dart. Der Höchipteis von 3710 M wurde für ein trachtiges Rind bejahlt. Die Bullen fosteten 1800, 1900 und 2100 .4, die beiben letteren murben von ber biefigen Ctabtverwaltung erworben. Gur 2 vom Landgeftut Dillenburg verfaufte, gu Geftutszweden nicht mehr taugliche Sengite wurden 11 500 Mart eingenommen.

Reihe, 24. Mai. Wie die "Reifer Zeitung" melbet, ift Reichstagsabgeordneter Dr. Zimmer von einem ichweren Unfall betroffen worden. Als Dr. Zimmer von einer Ber-trauensversammlung in Reiße nach seinem Gut Sonigsborf fuhr, icheuten die Pferde, Dr. Bimmer murbe vom Bagen geichlendert und erlitt einen boppelten Edadelbruch.

- 3mei Altare gestohlen, Mus ber fatholijden Rirde in Oberplungen bei Rojenheim in Oberbanern find zwei Alftare mit Steinfaulen und mit ben goldgerahmten Bilbern und Seiligenflatuen geflohlen worden.

In Bjunds (Oberinntal) zerftorte am Mittwoch ein verheerender Brand 30 Wohnhaufer, jumeift Doppelbaufer. 50 Parteien mit 200 Perionen find obdachlos

Wien, 24. Mai. (B. B.) In einem hiefigen Stadt-hotel ift gestern nachmittag an der Gesellichafterin der Baronin Biante namens Julie Rarl ein Raubmord verübt worden. Geraubt wurden etwa 180 000 Rronen Bargeld und Comud im Berte von etwa einer halben Million. Die Nachforschungen nach bem Tater wurden fofort aufge-

Sprediftunben: (Dedientags von 2-5 Uhr nachmittags.

## Die Tauchbootmeldung.

Berlin, 24, Dai. (2B. B. Amtlich.) Bon unferen 21.Berten wurden im Sperrgebiet um England wiederum 15 000 Bruttoregistertonnen feindlichen Sandelsichiffsroums vernichtet. Die Erfolge wurden vorwiegend an ber Ditfujte Englands bei ftarter feindlicher Gegemvirfung ergielt. 3wel Dampfer murben aus Geleitzugen herausge. ichoffen.

Der Chef bes Mbmiralftabes ber Marine.

## Letzte Machrichten.

Graf Burian in Berlin. Bie bas "Berliner Tageblatt" hort, wird ber öfterreichijde Minifter bes Meugern, Graf Burian, im Laufe Diefer Woche in Berlin eintreffen, um an den Besprechungen über die Rengestaltung des Bund. niffes ber Mittelmachte teilgunehmen.

Rirchliche Radrichten aus ber evangel. Gemeinde Rönigftein.

Bormittags 10 Uhr Bredigtgotteedienft, 111, Uhr Chriften lebre.

Bereinsnadrichten:

Sonntag abend 8 Uhr Jünglingeverein. Dittiwoch abend 8 Uhr Junglingeverein.

Evangelijder Bottesbienft in Relkheim.

Sonntag, den 26. Dlai : nachmittage 2 Uhr, Gottesbienft in der Schule. (Berr Pfarrer Raven-Renenhain.)

#### Beir. : Melbeftelle fur ben ungedienten Land fturm und die chem. D. II.

Die Rontrolle des ungedienten Landfturms und der ehem. D. U. bes biesseitigen Rreifes ift vom Begirtstommando bem Melbeamt Bad Somburg übertragen worden, und zwar des ungedienten Landfturms des Obertaumusfreises vom 17. ds. Mts. ab, des ungedienten Landsturms des Rreifes Uffingen und die ebem. D. U. des Rreifes Obertannus und Uffingen vom 1. 6. 18. ab.

3d made hierauf ausbrudlich mit bem Simveis aufmertjam, bag fich von ben genannten Zeitpunften ab alle Wehrpflichtigen des Kreifes nur noch beim Melbeamt Bad Somburg v. d. S., Elifabethenftrage 16 (nicht mehr unmittelbar beim Begirtstommando) ju meledn haben

Die herren Burgemeifter bitte ich besonbere die gur Entlaffung fommenden Leute bei ber polizeilichen Unmeldung auf biefe Menderung aufmertfam zu mochen, damit die Leute feine überfluffige Reife nach Sochit a. DR. unter-

Bad Somburg v. d. S., ben 22, Mai 1918. Der Bivilvorfigende ber Erfagtommiffion bes Anshebungs. begirte Obertaunustreis.

3. 3. Gegepfandt. Wird veröffentlicht.

Ronigftein, ben 25. Dai 1918

Der Magifirat: Jacobs.

## Einmachzucker.

Auf ben Ropf ber Bevolferung tommen 51/, Pfund Ginmadyjuder jur Ausgabe. Bezugsicheine hierzu werben Montag, den 27. Mai gegen Abgabe von Gaden, die mit Namen und Brot-kartennummer sowie der Zahl der Baushaltungsangehörigen verfeben fein muffen, in nachstehenber Reihenfolge gegen Bargablung ausgegeben ;

Brotfarten Rr. 1-150 vormittags von 8- 9 Uhr \* 151-300 9-10 Part , 301-450 10-11 451-600 11 - 12601-800 nachm. 3- 4 Für Wechjelgelb ift Gorge gu tragen.

Brotzusatzkarten-Ausgabe.

geschäfte im Lebensmittelburo auf bem hiefigen Rathaus wird hiermit angeordnet, bag bie Brotzusattarten in ber zweiten Boche ber

Brotfartenperiobe vorm. von 8-10 Uhr auf Zimmer Rr. 4, abgu-

für Schwerarbeiter

am Dienstag für bie Anfangsbuchftaben ber Familiennamen 21-6

Bir bitten die vorstehende Reihenfolge genau einzuhalten, andernfalls

Burudweisung erfolgen nuß. Bemerft wirb, bag Freitags und Sams-

3m Intereffe einer ordnungsmäßigen Abwidlung ber Dienfi

Ronigstein im Taunus, ben 23. Mai 1918.

tags feine Bufagfarten ausgegeben werben.

holen sind und zwar:

Mittwody

Donnerstag "

Der Dagiftrat. Jacobs.

Der Magiftrat. Jacobs.

# Todes= + Anzeige.

fiabe von heute ab meine Praxis wieder felbft aufgenommen.

Karl Mallebre, Dentift, Konigftein. - Fernruf 120.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tante, Großtante und Schwägerin

## Frau Elise Gerwin Wwe.

nach längerem, schweren Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 88. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

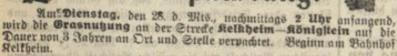
Schneidhain, Michelbach, Wasserlos, den 24. Mai 1918.

Im Namen der trauernden Angehörigen: Familie Peter Niegemann.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 26. Mai, vorm. 10 Uhr, statt.

## Grasverpachtung.

Abnigftein im Taunus, ben 24. Dai 1918.



Kleinbahn Söchte Königftein Betriebsdirektion.

## Nutz- und Brennholz-Verkauf Oberförsterei Hofheim.

Schutzbezirk Rossert. Montag, den 27. Mat, vormittags 10 Uhr, in Eppftein bei Plocer "Inr Rofe" aus ben Diftr. 44b, 46a Sifchbachertopf und

Nadelholz: Bicbien, 18 Stämme = 2,30 fm,
454 Stangen I.-III. NI.
1 106 Stangen IV.-VI. Al., auch Bohnenstangen
37 rm Rubfnüppel, 14 rm Anuppel, Anbruch.

## Frauenhaare, Haarabfall,

getragene Bopfe, Saararbeiten uim. tauft für Beeres. zwecke bie vom Kriegsminifterlum ernannte Daarsammelstelle J. W. Zimmer, frankfurt-M. Raiferstraße 40. - Haaraufkäufer gesucht!

## Berloren: schwarzes Geldtäschchen

am Suchetang. Gegen Belobnung abzugeben Liberty, Ronigfiein.

In Ronigitein Dauptftraße Rr. 28 3-3immerwohnung mit Riche gu vermieten.

Maheres Klosterstasse Nr. 7.

## Ein gut erhaltener Minderwagen

gu verkaufen. Dauptfirage Rr. 19, Ronigftein i. T.

## verkaufen:

1 blauer Wiener, 2 geibsilber Havannahasen und 1 fechsteiliger Safenftall. Raberes Falkenfteinerftraße 61.

Die Mitglieber ber Jugendwehr werben ersucht, am nachsten Montag, zwifden 5 und 7 Uhr, bie Uniformftude u. b. Schanggeng auf bem Rathaus, 3immer 7, bei Serrn Boligeifergeant Bolf abzugeben.

Ronigstein, ben 24. 5. 1918. Der Magiftrat. Jacobs.

Ordentliches und guverläffiges

## Kindermädchen

für fofort nach Königfiein gefucht. Bu erfragen in der Geschäftsftelle.

Buver- Bächter, ber nachts für eine Billa in Königftein sofort gesucht. Angebote mit Lebenslauf unter L 77 an die Geschäftsstelle.

Junger Sausburiche - gejucht. -

Schade & Füllgrabe, Cronberg.

## Begen bar billig ju verkaufen:

Partie Sols. zweiradriger Karren,

alter Auchenichrank mit Glas Auffat, alte Anrichte,

Aruge, Flafchen, guter Rochofen,

alt. Rahmafdine, Bartentifche und Bank, altes Eifen uim.

Anzuschen Sonntag, den 26, 5., vormittags von 18–3 Uhr in Königstein, Oelmühlweg Ar. 8.

!! Altertumer!! Alte Mobel, Boiz- u. Porzellanfiguren,

gemalte Borzellane, Ihnn, u. Ton-iachen, Uhren, Bilber, Stidereien uim kauft H. Duchmann, Königftein t. T., Schneibhainer Weg 14a part. (Postfarte genügt).